

3-Tage Intensivseminar

# Vergaberecht in der Praxis

Kompaktes Know-how für die  
vergaberechtliche Praxis!

## Kompaktes Know how für die vergaberechtliche Praxis!

- BVergG Novelle 2023 – Aktuelle Entwicklungen
- Vergaben ohne Ausschreibung
- Vorbereitung des Vergabeverfahrens & Entscheidungsfindung für die Teilung des Auftrages
- Inhouse Vergabe & öffentlich-öffentliche Partnerschaft
- Aktuelle Judikatur des EuGH & Rechtsschutz



### Ihr Plus:

Vergabewissen  
kompakt & aktuell

## Ihre Entscheidungshilfe:

- ✓ Ausgewiesene Expertise im Vergaberecht
- ✓ Tagesaktuelle Entwicklungen werden berücksichtigt
- ✓ Zeit für Ihre individuellen Fragen

Unter fachlicher Leitung von  
**Mag. Alexandra Terzaki**,  
Geschäftsführerin,  
TERZAKI Unternehmensberatung



## 1. Seminartag

09:00 – 18:00 Uhr

### Modul 1 Spezielle Aspekte des Vergabeverfahrens

#### BVergG 2018 – Aktuelles aus dem Vergaberecht

- Stand der BVergG-Novelle
- Schwellenwerte-VO 2023
- Neues aus Europa (Drittstaatliche Subventionen, Ökodesign-VO und viele andere)



**Dr. Thomas Ziniel, LL.M., BSc**  
Bundesverwaltungsgericht,  
Wirtschaftsuniversität Wien

### Modul 2 Vorbereitung des Vergabeverfahrens

#### Wann unterliegt ein Auftraggeber dem Vergaberecht?

- Wer ist Auftraggeber?  
Öffentliche oder private Auftraggeber
- Begriff des öffentlichen Auftraggebers im klassischen Bereich
- Was sind Aufgaben die im Allgemeininteresse liegen?
- Öffentliche Unternehmen, die im Wettbewerb stehen & die vergaberechtlichen Folgen
- Sektorenauftraggeber: Wann handelt es sich um private und wann um öffentliche Sektorenauftraggeber?

#### Wann unterliegt ein Auftrag dem Vergaberecht?

- Klassifizierung als Bauauftrag
- Klassifizierung als Lieferauftrag
- Klassifizierung als Dienstleistungsauftrag
- Definitionen und Abgrenzungsfragen

#### Berechnung des Auftragswertes und Schwellenwerte

- Geschätzter Auftragswert
- Die richtige Berechnungsmethode, je nach Auftragsart und ihren rechtlichen Folgen, anwenden
- Verbotenes oder zulässiges Splitten des Auftrages?

#### Entscheidungsfindung für die Teilung des Auftrages: Zulässigkeit und Ausschluss

- Gesamtvergabe / Teilvergabe / Lose



**Alice Lea Nikolay, LL.M.,**  
Universitätsassistentin,  
Wirtschaftsuniversität Wien

#### Inhouse Vergabe / Vergabe ohne Ausschreibung

#### Inhouse Vergabe & öffentlich-öffentliche Partnerschaft

- Unter welchen Voraussetzungen ist Inhouse-, Schwester-, Enkelvergabe noch möglich?
- Bottom-up und Top-down
- Interkommunale Zusammenarbeit:  
Was muss ausgeschrieben werden und können Dienstleistungen gebündelt werden?

#### Vergabe ohne Ausschreibung

- Ausnahmetatbestände im Sinne des BVergG 2018, was muss nicht ausgeschrieben werden?
- Vergabe ohne Ausschreibung
- Direktvergabe



**Mag. Alexandra Terzaki**  
Geschäftsführerin, TERZAKI & Partner GmbH

## 2. Seminartag

09:00 – 17:30 Uhr

### Modul 3 Durchführung und Ablauf des Vergabeverfahrens

#### Die Wahl der richtigen Verfahrensart

- Verfahrensarten & Verfahrenswahl

#### Ausschreibungsunterlagen

- Konzeption und Erstellung der Unterlagen
- Folgen von unzureichenden Leistungsbeschreibungen
- Eignung und Eignungskriterien

#### Ablauf, Bekanntmachung und Veröffentlichung – analog und elektronisch

- Projektgestaltung, Organisation und Fristen
- Inhalte und Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Besondere Aspekte durch die verpflichtende e-Vergabe
- Teilnahmeanträge, Nachweisanforderungen



**Mag. Alexandra Terzaki**  
Geschäftsführerin, TERZAKI & Partner GmbH

## Modul 4 Umgang mit Angebotsmängel

### Umgang mit Mängeln (Eignung, Angebot)

- Maßgaben (Ausschreibungsunterlagen, BVergG) für die Beurteilung von Fehlern bzw Mängeln
- Mängel bei Eignung
- Mängel im Angebot
- Aufklärungspflicht (AG) und -recht (Bieter)
  - Zulässigkeit von Aufklärung
  - Zulässigkeit von Verhandlung?

- Behebbarkeit von Mängeln?
  - Regeln und Grenzen für Behebbarkeit
  - Sanktion bei unbehebbaeren Mängeln
  - Umgang mit unzulässiger Aufklärung bzw. unzulässiger Verhandlung
- Sonstiges



**Dr. Hans Gölles,**  
Sachverständiger, Unternehmensberater,  
Fachautor Vergaberecht

## 3. Seminartag

09:00 – 15:00 Uhr

## Modul 5 Dienstleistung, Konzession, Rechtsschutz

### Dienstleistungsvergabe

- Gesundheitsdienstleistungen
- Soziale Dienstleistungen
- Geistige Dienstleistungen

### Konzessionsvergabe – Update BVergG Konz

- Umsetzung der Konzessionsrichtlinie
- Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten

### Rechtsschutz

- Nachprüfungsverfahren: Präklusionsfristen und welche Entscheidungen können angefochten werden
- Rechtsschutz für Bieter und Schadenersatz / Primär- und Sekundärrechtsschutz



**MMag. Dr. Claus Casati**  
Rechtsanwalt

## Aktuelle Judikatur

- Zusammenarbeit von öffentlichen Einrichtungen, Übertragung von Befugnissen und In-House Vergabe
- Anwendbarkeit der Vergaberichtlinien auch auf Auftragnehmer:innen
- Ein Angebot mit einem Gesamtpreis von € 0
- Nachweis der Selbstreinigung bei einer strafbaren Handlung

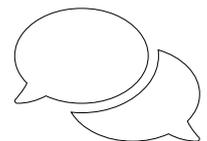


**Mag. Hubert Reisner**  
Richter, Bundesverwaltungsgericht

### Ab 15:00

Get together bei Kaffee und Tee & Verteilung der imh Zertifikate!

Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Praxiserfahrungen auszutauschen.



Das Seminar bietet eine große Themenvielfalt. Die genaue Schwerpunktsetzung erfolgt vor Ort und orientiert sich an den Bedürfnissen der anwesenden Teilnehmenden.

Die richtige Anwendung des BVergG 2018: Regelbare und Notvergaben.  
Kurzfristige Beschaffungen und langfristiger Einkauf der öffentlichen Hand.  
Vergabemanagement effizient gestalten und umsetzen.

### Dieses Seminar richtet sich an:

- Leitende Funktionen und Mitarbeiter:innen der Vergabestellen aus Bund, Ländern und Kommunen
- Leitende Funktionen und Mitarbeiter:innen der Vergabeabteilungen sowohl von Auftraggebenden und Auftrag nehmenden Unternehmen
- Alle, die sich in ihrer beruflichen Praxis mit dem Vergaberecht beschäftigen



## Das meinen ehemalige Teilnehmende:

*Qualität Vortragende, Organisation, Zeit für Austausch mit Vortragenden & den Teilnehmern  
Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH*

*Hohe Kompetenz der Vortragenden + Engagement bei Beantwortung der Fragen  
Magistrat der Stadt Wien - MA 48*

*..kleiner Kreis, kompetente Vortragende, wechselnde Vortragende, Organisation, Ort  
ÖBB-Holding AG*

## Ihr persönlicher Nutzen:

- Führen Sie Vergabeverfahren effizient und sicher durch – Schutz vor kostspieligen Nachprüfungsverfahren
- Sie kennen die aktuelle Rechtslage und deren Auswirkungen auf Ihre Praxis – Stichwort: BVergG 2018
- Profitieren Sie von dem tiefen Vergaberechtswissen unserer Speaker



Immer up to date mit unserem **Newsletter**:  
[www.imh.at/newsletter](http://www.imh.at/newsletter)

Sollten Sie keine postalischen Zusendungen mehr erhalten wollen, wenden Sie sich an: [datenbank@imh.at](mailto:datenbank@imh.at)

## ANMELDUNG:

[www.imh.at/vergabepraktiker](http://www.imh.at/vergabepraktiker)

Ihr persönlicher Anmeldecode:

23110WWW

23110

## Vergaberecht in der Praxis

6. – 8. Mai 2024  
Hilton Vienna Plaza, Wien  
18. – 20. November 2024, Wien  
Hilton Vienna Plaza, Wien

### Teilnahmegebühr (exkl. 20% USt.)

Einschließlich Mittagessen, Getränken und digitaler Unterlagen im Login-Bereich

bis 09.02.	bis 12.04.	bis 06.05.
€ 1.895,-	€ 1.995,-	€ 2.095,-

### Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

10% RABATT für eine Person bei 2 Anmeldungen  
20% RABATT für eine Person bei 3 Anmeldungen  
30% RABATT für eine Person bei 4 Anmeldungen

Rabatte sind nicht kombinierbar.

## Inhaltliche Konzeption:



**Stephan Rudolf, MA**  
Senior Conference Manager  
Tel.: +43 (0)1 891 59 – 640  
E-Mail: [stephan.rudolf@imh.at](mailto:stephan.rudolf@imh.at)



**Aynur Yildirim**  
Leitung Customer Service & Datenbank  
Tel.: +43 (0)1 891 59 – 0 | E-Mail: [anmeldung@imh.at](mailto:anmeldung@imh.at)